



Dezernat IV
Gebäudemanagement

Datum 24.03.2025
Gz. 65 -10.00.4-
11/2018-122/2024-
104723/2025
Telefon 56-2312

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Entscheidung	Bau- und Umweltausschuss	15.07.2025	öffentlich

Anlagen

Betreff

**Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium - Energetische Fenstersanierung
- Vorprojektbeschluss**

I. Antrag

Die Verwaltung wird mit der Planung für die energetische Sanierung des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums beauftragt.

II. Sachverhalt

Das 1975 eingeweihte Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium wurde in Systembauweise als Stahlbeton-Skelettkonstruktion errichtet. Das 4-geschossige Gebäude wurde in den 1990er saniert und beinhaltet sämtliche Unterrichtsräume. Das 2006 fertiggestellte Mensagebäude dient der Essensversorgung für das Gymnasium als auch der Gemeinschaftsschule.

Die Fassade des Schulgebäudes besteht aus massiven Stahlbeton-Fertigteilen an Brüstungen und Wänden sowie Aluminium-Fensterbändern. Die Wärmedämmeigenschaft der Außenhülle entspricht in keiner Weise den bauphysikalisch und energetischen Standards. Außerdem sind die Fenster und Türen verschlissen, die Instandhaltungskosten sind wirtschaftlich nicht mehr darstellbar. Eine Fenster-Erneuerung ist dringend erforderlich. Der Bericht zur Objektstrategie des Gebäudemanagements im Oktober 2024 hat die Notwendigkeit der Maßnahmen mit einer Bewertung der Primarbauteile zwischen 3 und 4 bestätigt.

Die Erneuerung der Fenster ist nur im Rahmen einer energetischen Sanierung der gesamten Gebäudehülle sinnvoll, da auch die Fassadenkonstruktion insgesamt nicht mehr den energetischen Anforderungen entspricht. Grundlage für ein Sanierungskonzept muss eine energetisch-bauphysikalische Bewertung und Sanierungsempfehlung der gesamten Gebäudehülle sein.

Nach erster tragwerkstechnischer Sichtung ist eine energetische Sanierung der Fassaden grundsätzlich realisierbar. Es sind noch weitere Prüfungen bezüglich der Befestigung einer

neuen Dämmung erforderlich. Die Umsetzung eines leichten Solargründachs ist nach aktuellem Kenntnisstand möglich. Im Zuge einer Dachsanierung muss die bestehende Photovoltaikanlage berücksichtigt werden.

Eine schadstofftechnische Untersuchung an der benachbarten, bautechnisch vergleichbaren, Gemeinschaftsschule lässt auf eine geringe Schadstoffbelastung des Bestands schließen.

Aufgrund der Projektgröße ist ein EU-weites Vergabeverfahren zur Beauftragung der Architekten- und Ingenieurleistungen durchzuführen. Mit der Wahl eines geeigneten Verfahrens mit Ideenskizze wird ein qualitativ hochwertiges Ergebnis hinsichtlich nachhaltiger, klimarechter Konstruktion, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit erwartet. Die erforderliche Einflussmöglichkeit in die Vorplanung bleibt bei dem Verfahren sichergestellt.

III. Finanzwirtschaft

a. Finanzwirtschaftliche Beurteilung:

Die Abwicklung der Maßnahme erfolgt im Teilhaushalt 75 über den Investitionsauftrag I11242110594 EHK Gym. Energetische Fenstersanierung.

Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Entwurfsplanung berechnet und dem Antrag auf Entwurfsbeschluss zugrunde gelegt, um so verlässlich die Beurteilung der Finanzierung im Haushalt zu ermöglichen.

Mögliche Förderungen werden bis zum Entwurfsbeschluss geprüft.

IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben

Keine

V. Klimarelevante Auswirkungen

Positive Auswirkungen auf das Klima.

Begründung:

Nach Fertigstellung der energetischen Fassadenertüchtigung ist mit einer erheblichen Reduktion der Treibhausgasemissionen beim Energieverbrauch zu rechnen.